

[18477.] Zur Insertion thierärztlicher Werke empfehlen wir das Anzeigebblatt des von nun an alljährlich erscheinenden

Veterinair-Kalender auf das Jahr 1866.

Bearbeitet von C. Müller und F. Roloff.

Dieser erste Jahrgang desselben wird im October d. J. in ausnehmend grosser Auflage erscheinen, um die erwünschte Verbreitung zu ermöglichen, und dürften Anzeigen einschlägiger Werke nicht ohne Erfolg bleiben.

Ergebenst Berlin, 25. August 1865.

August Hirschwald.

C. Muquardt in Brüssel

[18478.] empfiehlt sich zur Besorgung von Belgischem Sortiment zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[18479.] E. L. Kasprowicz in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

[18480.] Geschichts-, Reise- und Prachtwerke, Classiker, Lexika und gute Jugendschriften, diese auch in Restauflagen, sowie gangbaren theol. u. philolog. Verlag, übernehme ich gern, wenn angemessen billig gegen Baarzahlung oder in Change.

Hermann Tausch in Halle.

[18481.] Polnische Novitäten politischen Inhalts sind uns in 6facher Anzahl erwünscht.

G. S. Mittler'sche Buchhandlung in Bromberg.

[18482.] Im Interesse des Verfassers suche ich einen Verleger für zwei druckfertige Manuscripte:

1) Asiatische Märchen. Mit Rücksicht auf die Jugend bearbeitet von Heinrich Fäde.

2) Sagen aus der Wiege der Menschheit. Der Jugend und dem Volk erzählt von Heinrich Fäde.

F. B. Dittmar's Buchhandlung in Weimar.

[18483.] Clichés werden gekauft von Abbildungen geschichtlich merkwürdiger Landschaften Deutschlands, auch deutscher Baudenkmäler, Trachten und Waffen; sowie Portraits deutscher Schriftsteller, Fürsten, Heerführer etc. aller Zeitabschnitte. Probedruck und Preisangabe werden schnellstens erbeten.

Hochachtungsvoll Schweigger'sche Hof-Buchh. in Berlin. (Früher Mylius' Verlag.)

[18484.] Verleger von älteren und neueren Romanen, die sich zum Colportagevertrieb eignen, welche das Verlagsrecht gegen billige Vergütung zu verkaufen geneigt sind, wollen ihre bezüglichen Mittheilungen sub C. R. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[18485.] Die Herren Prinzipale werden hierdurch freundlichst ersucht, alle in ihrem werthen Geschäfte vorkommenden Vacanzen von Gehilfenstellen mir gütigst unter Beifügung besonderer Wünsche anzuzeigen, da ich stets im Stande bin, gut empfohlene Gehilfen kostenfrei nachzuweisen.

Leipzig. Central-Agentur-Comptoir f. d. deutschen Buchhandel. Carl Winde.

Bitte!

[18486.] Wer den Aufenthalt eines gewissen Rüdiger aus Innsbruck, der sich als Zauberfünftler Ben Mahomed al Harun nennt, nachweisen kann, würde mich durch gefällige sofortige Mittheilung pr. Post sehr verbinden.

Zeig, den 30. August 1865. J. S. Webel.

Familiennachrichten.

[18487.] Nach Gottes unerforschlichem Willen entschlief nach kurzem Krankenlager im elterlichen Hause sanft und ruhig mein ältester Sohn

Oscar Eugen

im Alter von 24 Jahren, 10 Monate, 22 Tage. Guben, den 23. August 1865.

Eduard Berger.

Leipziger Börsen-Course am 1. September 1865.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various cities: Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Kronen, Zpfd., Augustdor, Pr. Friedrichsdor, etc.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Zwei Bekanntmachungen vom K. Preuss. Minist. d. geistl., Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. - Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - „Probirer geht über Studiren.“ - Miscellen. - Personalmeldungen. - Neuigkeiten der ausländischen (niederl.) Literatur. - Anzeigebblatt Nr. 18366-18487. - Leipziger Börsen-Course am 1. September 1865.

Table listing authors and their works: Anonime, Fleisch, Krauß, Ritter, etc.

